

# Handbuch zur Umsetzung der Regeln und Standards im Mitteldeutschen Verkehrsverbund



**Erarbeitet durch:** Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

**Beschluss vom:**

**Gültig ab:** 01.03.2021

## Änderungshistorie

Nr.	Datum	Name	Änderungen
1)	01.02.2021	Barbara Dober-schütz	Anpassung Inhaltsverzeichnis, Anpassung „Übersicht der Anlagen“ in den Kapiteln 3, 5 bis 8, Kapitel 9 neu hinzugefügt
2)	01.03.2021	Barbara Dober-schütz	Anpassung Kapitel 2.1, Anpassung „Übersicht der Anlagen“ in Kap. 3
3)			
4)			
5)			
6)			
7)			
8)			
9)			
10)			
11)			
12)			

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Zusammenarbeit im Mitteldeutschen Verkehrsverbund.....</b>	<b>5</b>
1.1.	Grundsätzliche Aufgaben der Verbundgesellschaft.....	5
1.2.	Gesellschaftsform des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes.....	5
1.3.	Gremien des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes.....	6
1.4.	Ansprechpartner im MDV .....	6
1.5.	Übersicht der Anlagen .....	6
<b>2.</b>	<b>Tarifanwendung innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes.....</b>	<b>7</b>
2.1.	Grundsätze der Anwendung des MDV-Tarifs .....	7
2.2.	Termine .....	7
2.3.	Ansprechpartner im MDV .....	7
2.4.	Übersicht der Anlagen .....	7
<b>3.</b>	<b>Vertrieb und Vertriebstechnik .....</b>	<b>8</b>
3.1.	Grundsätze .....	8
3.2.	Termine .....	8
3.3.	Ansprechpartner im MDV .....	8
3.4.	Übersicht der Anlagen .....	9
<b>4.</b>	<b>Aufteilung von Verbundeinnahmen (Einnahmeaufteilung) .....</b>	<b>11</b>
4.1.	Grundsätze .....	11
4.2.	Termine .....	11
4.3.	Ansprechpartner im MDV .....	11
4.4.	Übersicht der Anlagen .....	12
<b>5.</b>	<b>Fahrgasterhebungen im Rahmen der Einnahmeaufteilung.....</b>	<b>13</b>
5.1.	Allgemeine Vorgaben .....	13
5.2.	Termine .....	13
5.3.	Ansprechpartner im MDV .....	13
5.4.	Übersicht der Anlagen .....	13
<b>6.</b>	<b>Telematik .....</b>	<b>14</b>
6.1.	Grundsätze .....	14
6.2.	Termine .....	14
6.3.	Ansprechpartner im MDV .....	14
6.4.	Übersicht der Anlagen .....	14
<b>7.</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit im MDV im Überblick .....</b>	<b>15</b>
7.1.	Grundsätze .....	15
7.2.	Termine .....	15
7.3.	Ansprechpartner im MDV .....	15

7.4.	Übersicht der Anlagen .....	15
<b>8.</b>	<b>Angebotskoordination und Verkehrsplanung im MDV .....</b>	<b>16</b>
8.1.	Grundsätze .....	16
8.2.	Termine .....	16
8.3.	Ansprechpartner .....	16
8.4.	Übersicht der Anlagen .....	16
<b>9.</b>	<b>Abkürzungen.....</b>	<b>18</b>

# 1. Zusammenarbeit im Mitteldeutschen Verkehrsverbund

## 1.1. Grundsätzliche Aufgaben der Verbundgesellschaft

Die Verbundgesellschaft koordiniert im Interesse seiner Gesellschafter verschiedenste Aufgaben und verfolgt damit das Ziel, das Nahverkehrssystem im Bereich des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes auszubauen und weiterzuentwickeln.

Die Kernaufgaben der Verbundgesellschaft sind:

- Die Einführung und Weiterentwicklung des Verbundtarifes
- Die Steuerung der technischen Umsetzung des Verbundtarifes
- Die Aufteilung der Verbundeinnahmen zwischen den beteiligten Verkehrsunternehmen
- Die Fortschreibung der Verkehrsträger übergreifenden Verkehrsplanung
- Die Erarbeitung und Auswertung von Marktdaten aus dem Verkehrsraum des Verbundes
- Die Kommunikation des Verbundtarifes und eine Vernetzung der Marketingaktivitäten der beteiligten Unternehmen zu den verbundspezifischen Themen
- Die Akquise und Abrechnung von Fördermitteln für verbundrelevanten Aufgaben und Investitionen aller beteiligten Verkehrsunternehmen.

Die Verkehrsunternehmen sind verpflichtet, die bestehenden Regeln der Zusammenarbeit im MDV anzuerkennen sowie in seiner betrieblichen, technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Planung umzusetzen.

Hierzu besteht deshalb die Verpflichtung für die Verkehrsunternehmen, entweder im Rahmen eines Kooperationsvertrages oder als Gesellschafter im MDV mitzuwirken und die im MDV geltenden Regelungen zur Tarifierung, zur Einnahmeverteilung, zur Zusammenarbeit mit den übrigen Verkehrsunternehmen und der Verbundgesellschaft sowie weitere Regelungen umzusetzen.

Dieses Handbuch dient dazu, die Regelungen und Standards innerhalb des MDV zu definieren, um eine einheitliche Umsetzung innerhalb des Verbundes zu erreichen. Soweit eine Regelung sich nur auf Neumitglieder bezieht oder mit einer Übergangsfrist umzusetzen ist, wird dies in dem jeweiligen Abschnitt des Handbuches ausdrücklich vermerkt.

## 1.2. Gesellschaftsform des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes

Nach Unterzeichnung des Verkehrsvertrages mit dem/n Aufgabenträger/n ist mit dem MDV ein entsprechender Kooperationsvertrag abzuschließen oder der Beitritt als Gesellschafter vorzunehmen. Die Entscheidung darüber sollte unter Berücksichtigung der Größenordnung der übernommenen Verkehrsleistung erfolgen. Der Gesellschafterbeitritt sollte eine Mindestbeteiligung von 300,00 Euro nicht unterschreiten. Details dazu sind in **Anlage 1.01** dargestellt.

Neben der Klärung des Kooperations- oder Gesellschafterstatus ist der Beitritt zum jeweils geltenden Einnahmeaufteilungsvertrag (siehe **Anlage 4.02**) zwingend erforderlich.

Der MDV ist ein Mischverbund, bei dem die Aufgabenträger und die Verkehrsunternehmen Gesellschafter der GmbH sind.

Die Geschäftsanteile werden wie folgt gehalten:

- Aufgabenträger 51%
- Verkehrsunternehmen 49%

Eine vollständige Übersicht ist in der **Anlage 1.02** dargestellt. Der Gesellschaftsvertrag ist als **Anlage 1.03** beigefügt.

### 1.3. Gremien des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes

Die folgenden Gremien sind fest eingerichtet:

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat mit den folgenden Ausschüssen:
  - Finanz- und Rechtsausschuss
  - Verkehrsausschuss
  - Personalausschuss

Die Gremien tagen jeweils etwa 3-mal pro Jahr, mit Ausnahme des Personalausschusses.

Zusätzlich sind Arbeitsgruppen eingerichtet, welche in den einzelnen Kapiteln aufgeführt sind.

### 1.4. Ansprechpartner im MDV

**Geschäftsführer: Herr Steffen Lehmann**

Telefon: 0341 868 43 20

E-Mail: [steffen.lehmann@mdv.de](mailto:steffen.lehmann@mdv.de)

**Prokuristin: Frau Dr. Sibylle Scheffler**

Telefon: 0341 868 43 22

E-Mail: [sibylle.scheffler@mdv.de](mailto:sibylle.scheffler@mdv.de)

### 1.5. Übersicht der Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Kategorie
1.01	Gesellschaftsrecht	V
1.02	Gesellschafteranteile	V
1.03	MDV-Gesellschaftsvertrag	V

V... Verbindlich, E... Empfehlung, I... Information

## 2. Tarifierung innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes

### 2.1. Grundsätze der Anwendung des MDV-Tarifs

Der MDV-Tarif ist ein Zonentarif mit einem differenzierten, nutzergruppenorientierten Fahrkartenangebot.

Der MDV-Tarif umfasst alle Fahrkartenprodukte, Preise, Tarifbestimmungen, insbesondere auch die zeitlich und örtlich begrenzten Sonderregelungen zum Tarif, die Beförderungsbedingungen und die Tarifzoneneinteilung sowie deren Abbildung auf den Fahrausweisen. Weiterhin sind alle vertraglichen Regelungen zu besonderen Tarifangeboten, die auf Basis des MDV-Tarifs geschlossen werden (Kombiticketregelungen) und sonstige Sonderregelungen zu übernehmen bzw. anzuwenden. Tarifierungen sind ebenso anzuwenden.

Der MDV-Tarif setzt sich zusammen aus

- Teil A – Einheitliche Beförderungsbedingungen des MDV, VMS, VVO, VVV und ZVON
- Teil B – Tarifbestimmungen der Verkehrsunternehmen des MDV
- Teil C – Zeitlich und örtlich begrenzte Sonderregelungen zum Tarif der VU des MDV
- Teil D – Anlagen

und ist für die Binnenfahrten im MDV-Gebiet vollinhaltlich zu übernehmen. In der **Anlage 2.01** sind alle Unterlagen zum jeweils genehmigten MDV-Tarif zusammengefasst.

### 2.2. Termine

Für die Ausgestaltung des MDV-Tarifs werden ca. alle 8 Wochen regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe Tarif durchgeführt. Vertreten sind alle Verkehrsunternehmen und einnahmeberechtigten SPNV-Aufgabenträger des MDV.

### 2.3. Ansprechpartner im MDV

**Herr Dr. Dirk Schadewaldt**

Telefon: 0341 868 43 33

E-Mail: [dirk.schadewaldt@mdv.de](mailto:dirk.schadewaldt@mdv.de)

**Frau Juliane Stein**

Telefon: 0341 868 43 24

E-Mail: [juliane.stein@mdv.de](mailto:juliane.stein@mdv.de)

### 2.4. Übersicht der Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Kategorie
2.01	MDV-Tarif_inkl._Anlagen	V

V... Verbindlich, E... Empfehlung, I... Information

## 3. Vertrieb und Vertriebstechnik

### 3.1. Grundsätze

Die Komplexität des MDV-Tarifs sowie die auf Einnahmedaten basierende EAV bedingen einen hohen Anspruch an die Funktion der Vertriebstechnik im MDV. Darüber hinaus soll dem Nutzer eine vergleichbare Nutzeroberfläche in allen Regionen geboten werden. Die Anforderungen, die sich aus den o. g. Themen für den Aufbau der Vertriebstechnik ergeben, sind in **Anlage 3.01** beschrieben. Unteranlagen beschreiben genauere technische Spezifikationen.

### 3.2. Termine

Termine, die in Zusammenhang mit der Einführung neuer technischer Systeme stehen, sind der **Anlage 3.01** zu entnehmen.

Darüber hinaus tagt die AG Technischer Vertrieb, wo technische Standards und neue Techniken detailliert besprochen werden, um sie später den Entscheidungsgremien zur Entscheidung vorzulegen. Die AG Technischer Vertrieb tagt derzeit 4-mal pro Jahr; es sollten die technischen Fachleute bzw. Entscheider im Vertrieb entsandt werden.

### 3.3. Ansprechpartner im MDV

Thema	Ansprechpartner
<b>eTicketing Automaten</b>	Herr Sven Krogull Telefon: 0341 868 43 26 E-Mail: <a href="mailto:sven.krogull@mdv.de">sven.krogull@mdv.de</a>
<b>Bordrechner Fahrkarten</b>	Herr Bernd Jaeger Telefon: 0341 868 43 15 E-Mail: <a href="mailto:bernd.jaeger@mdv.de">bernd.jaeger@mdv.de</a>
<b>MOOVME</b>	Frau Anett Soujon Telefon: 0341 868 43 54 E-Mail: <a href="mailto:anett.soujon@mdv.de">anett.soujon@mdv.de</a>
<b>Barcode, Schlüssel Aufbau Tarifdatenexport</b>	Herr Frank Limpert Telefon: 0341 868 43 28 E-Mail: <a href="mailto:frank.limpert@mdv.de">frank.limpert@mdv.de</a>
<b>Tarifmatrixalgorithmus</b>	Herr Hans Schaefer Telefon: 0341 868 43 51 E-Mail: <a href="mailto:hans.schaefer@mdv.de">hans.schaefer@mdv.de</a>
<b>Verträge</b>	Frau Alexa Prätor Telefon: 0341 868 43 23 E-Mail: <a href="mailto:alexa.praetor@mdv.de">alexa.praetor@mdv.de</a>



## 3.4. Übersicht der Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Kategorie
3.01	Vertriebstechnik_im_MDV_210304	V
3.02	Beschreibung Standard Export MDV Tarifdatenbank_v1.9.6	V
3.03	Spezifikation_fuer_Fahrkartenlayout_und_Entwerteraufdruck	V
3.04	MDV-Papierspezifikation	V
3.05	Ablaufdiagramm_Anschlussfahrkarten	E
3.06	Abo_Formulare	E
3.07	Spezifikation_1D_Barcodes_Fahrkartenpapier	E
3.08	Anforderungen Abo Azubi Plus und SFZT	V
3.09	Muster_Wertbogen_ATS_andere_Verbuende_und_ATSA	V
3.10	eTicketingsystem_im_MDV	I
3.11	Referenz_EFS_des_MDV	V
3.12	Layout_UmweltCard_GOLDJUNIOR_blanko	E
3.13	Layout_Barcode auf Chipkarte	V
3.14	XML_Schnittstellenbeschreibung_von_und_zum_MDV_BerSy	V
3.15	Verfahrensablauf BerSy	V
3.16	Beschreibung_Datenuebertragung_MDV_BerSy	V
3.17	WSDL_Datei_fuer_Webserviceschnittstelle	V
3.18	Schnittstellenbeschreibung_Online-Abfrage_am_MDV_BerSy_v1_7_6_141218	V
3.19	Muster_Ersatzbeleg	V
3.20	Ablauf_der_elektronischen_Kontrolle_mittels_Kontrollmodulen	V
3.21	System-_und_Schnittstellenbeschreibung_MDV_Kontrollmodule	V
3.22.0	Spezifikation_Kontrolle_SemesterTicket_auf_Chipkarten_im_MDV	V
3.22.1	Spezifikation_Statische_Berechtigung_im_MDV	V
3.22.2	APDU_Kommandos	V
3.23	Meldungen_Anzeigetexte_Pruefung_eTickets_Kontrollgeraete	V

<b>3.24</b>	Uebersicht_der_Schluessel_in_SAMs_und_Multiberechtigungskarten	V
<b>3.25</b>	Beschreibung_Schluesseldatenbereitstellung_T_Systems	V
<b>3.26</b>	Ueberblick_Umgang_mit_defekten_Chipkarten	V
<b>3.27</b>	XML_Schema_BerSy_VDV_KA_1.5_extensions	V
<b>3.28</b>	Uebersicht_Transaktionen_BerSy	V
<b>3.29</b>	Aufdruck_Barcodes_auf_Papierfahrkarten	V
<b>3.30</b>	Teil_1_Muster_Onlineticket_im_MDV	V
<b>3.30</b>	Teil_2_Spezifikation_Barcodes_Onlinetickets_und_Handytickets_im_MDV	V
<b>3.31</b>	bleibt frei	
<b>3.32a</b>	XML-Schnittstelle_Fahrplan_und_Tarifauskunft	V
<b>3.32b</b>	Erlaeuterung_zur_Schnittstelle_Fahrplan_und_Tarifauskunft	V
<b>3.33</b>	Beschreibung Mitteldeutschland Mobil	I
<b>3.34</b>	Spezifikation Layout Handytickets	V
<b>3.35</b>	Spezifikation Tarifdatenschnittstelle Tarifrechner	V

V... Verbindlich, E... Empfehlung, I... Information

## 4. Aufteilung von Verbundeinnahmen (Einnahmeaufteilung)

### 4.1. Grundsätze

Basis der Einnahmeaufteilung ist die Tarifzone. Alle zu verteilenden Tarifeinnahmen werden in einem ersten Schritt nach ihrer Gültigkeit auf die Tarifzonen verteilt. In einem zweiten Schritt werden die Tarifzoneneinnahmen auf die Verkehrsunternehmen verteilt, die in der jeweiligen Tarifzone Beförderungsleistungen erbringen. Die Verteilungsquote ergibt sich aus den Anteilen der Verkehrsunternehmen an den MDV-Tarifzonen-Fahrgästen (MDV-TZP).

Der Gesamtanspruch der Verkehrsunternehmen setzt sich aus den Ansprüchen in den einzelnen Tarifzonen zusammen. Sowohl die Tarifeinnahmen als auch die Fahrgastzahlen werden kontinuierlich über das gesamte Jahr erfasst. Die Einnahmeaufteilung erfolgt monatlich auf Grundlage vorläufiger Ansprüche, sowie abschließend im Rahmen einer Abrechnung für das Kalenderjahr.

Eine kurze Zusammenfassung zu Zielsetzung und Prozessablauf ist in **Anlage 4.01** Allgemeine Darstellung der Einnahmeaufteilung beigefügt.

Eine detaillierte Beschreibung des Verfahrens enthält der Einnahmeaufteilungsvertrag in **Anlage 4.02** (dort insbesondere in Anlage 2: „Rahmenpapier zur Durchführung der neuen Einnahmeaufteilung im MDV“).

### 4.2. Termine

Fristen für die monatliche Einnahmemeldung der Verkehrsunternehmen an die Verbundgesellschaft, die Abrechnung und den Kassenausgleich siehe **Anlage 4.01**.

Fristen für die Datenübergaben zur Jahresrechnung, Abrechnung und Kassenausgleich siehe **Anlage 4.02**.

Für die Klärung spezieller Themen zur Einnahmeaufteilung sowie die ggf. erforderliche Fortschreibung des Einnahmeaufteilungsvertrags trifft sich ca. 2-4 Mal pro Jahr die Arbeitsgruppe Einnahmeaufteilung. Vertreten sind die Verkehrsunternehmen und einnahmehberechtigten SPNV-Aufgabenträger des MDV.

### 4.3. Ansprechpartner im MDV

**Frau Dr. Sibylle Scheffler**

Telefon: 0341 868 43 22

E-Mail: [sibylle.scheffler@mdv.de](mailto:sibylle.scheffler@mdv.de)

**Frau Daniela Kanitz**

Telefon: 0341 868 43 29

E-Mail: [daniela.kanitz@mdv.de](mailto:daniela.kanitz@mdv.de)

## 4.4. Übersicht der Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Kategorie
4.01	Allgemeine Darstellung Einnahmeaufteilung	I
4.02	EAV-Vertrag-2.Fortschreibung ab 01.01.2018	V

V... Verbindlich, E... Empfehlung, I... Information

## 5. Fahrgasterhebungen im Rahmen der Einnahmeverteilung

### 5.1. Allgemeine Vorgaben

Um die Einnahmeverteilung nach den Anteilen der Verkehrsunternehmen an den MDV-Tarifzonen-Fahrgästen (MDV-TZP) sicherzustellen, hat im Tarifgebiet des MDV eine Fahrgastzählung zu erfolgen.

Diese soll grundsätzlich mittels Automatischer Fahrgastzählensysteme (AFZ) als Teil- oder Vollausstattung der Fahrzeuge vorgenommen werden.

Darüber hinaus sind zur rechnerischen Minderung von Fahrgästen ohne MDV-Tarif (insbesondere im SPNV) Befragungen durch die Verkehrsunternehmen zur Bestimmung von Anteilswerten vorzusehen.

Für Erhebungen (Zählungen und Befragungen) sind mit dem MDV im Vorhinein die Konzeptionen abzustimmen.

Details zur Fahrgasterhebung sind in den **Anlagen 5.01 bis 5.03** sowie in der **Anlage 4.02** beschrieben.

### 5.2. Termine

Es gibt anlassbezogene Arbeitsgruppen.

### 5.3. Ansprechpartner im MDV

**Herr Dr. Dirk Schadewaldt**

Telefon: 0341 868 43 33

E-Mail: [dirk.schadewaldt@mdv.de](mailto:dirk.schadewaldt@mdv.de)

### 5.4. Übersicht der Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Kategorie
5.01	Fahrgasterhebungen	V
5.02	Spezifikation Befragung (nur SPNV)	V
5.03	Anforderungen Erhebungskonzept bei der Neuaufnahme von Leistungen im MDV	V

V... Verbindlich, E... Empfehlung, I... Information

## 6. Telematik

### 6.1. Grundsätze

Telematik umfasst alle technischen Systeme und Schnittstellen, die die Kommunikation zwischen den Unternehmen untereinander bzw. mit dem Fahrgast sicherstellen. Explizit ausgenommen ist hier die Vertriebstechnik. Die detaillierten Ausführungen sind in **Anlage 6.01** abgebildet.

### 6.2. Termine

Es existieren keine festen Arbeitsgruppen im Bereich Telematik. Vielmehr werden projekt- oder themenbezogen die Betroffenen oder interessierten Partner zusammengeführt. Diese diskutieren dann gemeinsam das entsprechende Thema und bereiten es bei Bedarf als Vorlage für die Entscheidungsgremien auf.

### 6.3. Ansprechpartner im MDV

Thema	Ansprechpartner
<b>Haltestellenverwaltung</b>	Herr Hans Schaefer Telefon: 0341 868 43 51 E-Mail: <a href="mailto:hans.schaefer@mdv.de">hans.schaefer@mdv.de</a>
<b>Fahrgastinformation mit Echtzeitdaten und Anschlusssicherung, Leitsysteme, Bordrechnersysteme</b>	Herr Bernd Jaeger Telefon: 0341 868 43 15 E-Mail: <a href="mailto:bernd.jaeger@mdv.de">bernd.jaeger@mdv.de</a>
<b>Barrierefreiheit sowie Datennutzung und -austausch, DFI-Anzeigen, Datendrehscheibe</b>	Herr Thomas Grzeschik Telefon: 0341 868 43 17 E-Mail: <a href="mailto:thomas.grzeschik@mdv.de">thomas.grzeschik@mdv.de</a>

### 6.4. Übersicht der Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Kategorie
<b>6.01</b>	Telematik	V
<b>6.02</b>	Schnittstelle Übergabe der Haltestellengrunddaten	V
<b>6.03</b>	HAFAS-Rohdatenformat	
<b>6.04</b>	Infopool Standard ASCII Schnittstelle	

V... Verbindlich, E... Empfehlung, I... Information

## 7. Öffentlichkeitsarbeit im MDV im Überblick

### 7.1. Grundsätze

Die Öffentlichkeitsarbeit im Mitteldeutschen Verkehrsverbund hat zur Aufgabe, die Fahrgäste innerhalb des Verbundgebietes über das gesamte Nahverkehrsangebot Verkehrsunternehmensübergreifend zu informieren und zu beraten. Das umfasst vordergründig die Tarife (Fahrscheinangebot und Preise), Fahrpläne, Vertriebsmöglichkeiten sowie neue Verkehrsnetze. Zudem soll durch diverse Maßnahmen das Gesamtsystem kontinuierlich intuitiver und leichter verständlich gestaltet werden. Der Verbund gibt zentral für alle Verbundpartner die entsprechenden Informationen als Publikationen und in digitaler Form heraus. Im Sinne des Wiedererkennungswertes werden alle Publikationen unter der Marke „MDV“ mit einer einheitlichen Gestaltung produziert bzw. die verbundübergreifenden Angebote entsprechend vermarktet (siehe **Anlage 7.01** Handbuch Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, darin Teil 2, Corporate Design).

### 7.2. Termine

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit trifft sich ca. dreimal jährlich. Dieser wird vom MDV organisiert und dient als Austauschplattform zu relevanten Themen der Öffentlichkeitsarbeit zwischen allen MDV-Gesellschaftern (Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger).

Die AG Vermarktung findet monatlich zwischen den Unternehmen Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH, Hallesche Verkehrs-AG, DB Regio Südost sowie Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH und MDV statt.

Ferner gibt es projektbezogene Marketingrunden, an denen Vertreter der Gesellschafter je nach Thema teilnehmen.

### 7.3. Ansprechpartner im MDV

**Frau Juliane Vettermann**

Telefon: 0341 868 43 32

E-Mail: [juliane.vettermann@mdv.de](mailto:juliane.vettermann@mdv.de)

### 7.4. Übersicht der Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Kategorie
7.01	Handbuch Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	E
7.02	Haltestellenkonzeption	E

V... Verbindlich, E... Empfehlung, I... Information

## 8. Angebotskoordination und Verkehrsplanung im MDV

### 8.1. Grundsätze

Dem MDV obliegen im Bereich Verkehrsplanung insbesondere Aufgaben auf dem Gebiet der konzeptionellen ÖPNV-Planung (vgl. § 7 Gesellschaftsvertrag) und der Koordination des betrieblichen Leistungsangebotes (vgl. § 8 Gesellschaftsvertrag).

Der MDV stellt Verkehrsanalysen und Verkehrsprognosen auf und entwickelt das im Grundvertrag festgelegte Verkehrsnetz in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern und den Verkehrsunternehmen konzeptionell weiter. Weiter hat der MDV die Aufgabe, das betriebliche Leistungsangebot der Verkehrsunternehmen empfehlend zu koordinieren. Der MDV stellt hierzu Empfehlungen für das Leistungsangebot auf.

### 8.2. Termine

Bei Änderungen des Leistungsangebotes sind die Termine für den Fahrplanwechsel zu beachten. Regelmäßig sind dieses der Fahrplanwechsel des Eisenbahnverkehrs Mitte Dezember und der Beginn des neuen Schuljahres. Für eine geregelte Durchführung ist bei Fahrplanänderungen der Vorlauf bei den Genehmigungsbehörden zu beachten.

Für die Erarbeitung verbund einheitlich und unternehmensübergreifend geltender Empfehlungen, Leit- und Richtlinien für das betriebliche Leistungsangebot und die Behandlung übergeordneter planerischer Fragestellungen besteht die Arbeitsgruppe Verbund-Verkehrsplanung, die unter Federführung des MDV aus einem Querschnitt der verschiedenen Gesellschaftergruppen gebildet ist.

Die Arbeitsgruppe trifft sich je nach Bedarf zwischen 1 - 2 mal pro Jahr.

Prinzipiell zu beachten sind die jeweils gültigen Nahverkehrspläne der Aufgabenträger im SPNV bzw. im straßengebundenen ÖPNV. Die detaillierten Ausführungen sind in **Anlage 8.01** abgebildet.

### 8.3. Ansprechpartner

**Herr Ron Böhme**

Telefon: 0341 868 43 13

E-Mail: [ron.boehme@mdv.de](mailto:ron.boehme@mdv.de)

### 8.4. Übersicht der Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Kategorie
8.01	Übersicht Anlagen	I
8.02	Qualitätskriterien PlusBus und TaktBus im MDV	V
8.03	Leitfaden Barrierefreiheit	E
8.04	Regelungen Parallelverkehre	E



<b>8.05</b>	Leitlinie Flexible Bedienformen	E
<b>8.06</b>	Leitlinie Betriebliches Leistungsangebot	E
<b>8.07</b>	Leitlinie Systemverknüpfung	E
<b>8.08</b>	Mitglieder AG Verbundverkehrsplanung	I

V... Verbindlich, E... Empfehlung, I... Information

## 9. Abkürzungen

Die Abkürzungen sind der **Anlage 9.01** zu entnehmen.